

Sehr geehrter Herr Rektor Lehnert,
sehr geehrter Herr Vizerektor Weichbold,

H.A.U.S. hatte bereits die ersten Hilferufe ukrainischer Studierender bezüglich des doppelten Studienbeitrags. Wir ersuchen das Rektorat, die Studiengebühren für alle, die vom Zahlungsverkehr abgeschnitten sind, auszusetzen. H.A.U.S. unterstützt so viel wie möglich, doch nächste Woche wird unser Konto leer sein und wir sind nicht mehr in der Lage, Hilfe zu leisten. Lt. Studierendenstatistik der PLUS sind davon 53 Studierende aus der Ukraine und 55 Studierende aus der russischen Föderation betroffen.

https://online.uni-salzburg.at/plus_online/Studierendenstatistik.html?pAuswertung=7&pSJ=1782&pSemester=S&pGruppierung=1&pVerteilungsschlüssel=TRUE

Wir übernehmen gerne die administrative Abwicklung, laden die Antragsteller*innen zu Vorstandssitzungen ein, checken deren Situation und überweisen Unterstützungsleistungen. Um das aber weiterhin tun zu können, brauchen wir dringend finanzielle Zuschüsse. Mit unseren Mitgliedsbeiträgen und dem Erlös des Bücherbasars kann der Umfang der katastrophalen Folgen des Krieges in der Ukraine nicht bewältigt werden.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des gesamten HAUS-Teams, Elba Frank